



# Die Ritterprinzessin

Für Menschen ab 4 Jahren

**Ein Theaterstück über über Ritter und Prinzessinnen, Arm und Reich, Teilen und Zusammenhalten und die spannende Jagd nach dem stinkenden Drachen.**

Prinzessinnen haben alles. Sie werden von allen geliebt. Prinzessin sein ist toll, oder? Nein!!! Prinzessin sein ist furchtbar anstrengend: immer still und gerade sitzen, königlich lächeln und verbeugen oder das Löffleinmaleins üben. Dazu hat Prinzessin Tilly überhaupt keine Lust mehr.

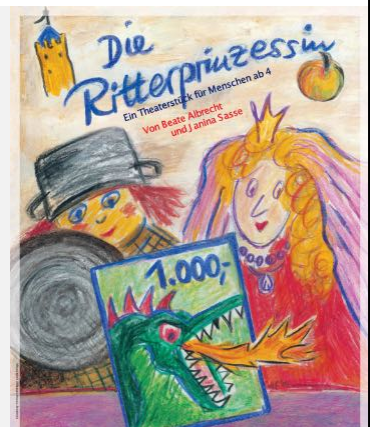
Eines Tages verläuft sich Tonja, die Tochter eines Ritters, in Tillys Zimmer - für beide beginnt ein aufregendes Abenteuer im Kampf um den brüllenden und stinkenden Drachen. Aus dem gegenseitigen Anerkennen ihrer Stärken und Schwächen entsteht zwischen den zwei ungleichen Mädchen eine mutige und ungewöhnliche Freundschaft.

Die Ahlener Zeitung vom 17.05.2016 schreibt: „Tonja und Tilly [...] hatten das junge Publikum schnell auf ihrer Seite. Die Kinder machten beim Theaterstück 'Die Ritterprinzessin' begeistert mit und bereuten nicht, bei kühlem Wetter raus [...] gekommen zu sein.“

## Infos & Konditionen

- Dauer:** 60 Min. inkl. 30 Min. Nachgespräch oder optional 60 Min Nachgespräch+Plus (150,- €)
- Technik:** Die Vorstellung erfordert eine Spielfläche von 5m x 5m. Licht und Ton werden mitgebracht.
- Gage:** 700,- Euro zzgl. Fahrtkosten und evtl. eine Übernachtung für 2 Personen. Doppelvorstellungen reduzieren die Honorar-, Anschlussvorstellungen die Nebenkosten.

Wir bitten, unsere Publikumsbegrenzung von 150 Personen zu beachten. Gerne stellen wir Ihnen auch unser Unterrichtsmaterial zum Thema sowie Material zum Stück zur Verfügung unter [www.theater-spiel.de/service/downloads](http://www.theater-spiel.de/service/downloads)



## Über theaterspiel

theaterspiel ist ein mobiles Theater mit Sitz in Witten, NRW. Mit mehr als 10 Produktionen tourt theaterspiel durch den gesamten deutschsprachigen Raum und erreicht mit rund 250 Aufführungen jedes Jahr etwa 35.000 Menschen. Die selbstentwickelten Produktionen entstehen mithilfe von Expert\*innen-Wissen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Themen und Fragestellungen.

**theaterspiel**

weil's Leben live am besten ist

**Kontakt:**  
theaterspiel, Beate Albrecht  
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: [info@theater-spiel.de](mailto:info@theater-spiel.de)  
Tel.: 02302 / 888446

[www.theater-spiel.de](http://www.theater-spiel.de)  
[www.szene-gesetzt.de](http://www.szene-gesetzt.de)



## Kein bisschen königlich

Aufführung von „Die Ritterprinzessin“ begeisterte beim Kinderweihnachtsmarkt

**LIESBORN** ■ Sie trägt ein Krönchen, ein pinkfarbenes Kleid, und sie lebt in einem Schloss. Ansonsten hat Prinzessin Tilly aber so gar nichts von einer lieblichen Königstochter. Deutlich übergewichtig möchte sie am liebsten den ganzen Tag nur schlafen und Leckereien essen. Das ist kurz skizziert das Grundgerüst des Kindertheaterstücks „Die Ritterprinzessin“, das jetzt das Theaterspiel Witten im Rahmen des vom Museum Abtei Liesborn veranstalteten Kinderweihnachtsmarkts aufführte.

Das Zweipersonenstück auf der Bühne im Klosterhof hat gleichermaßen die Kinder wie die Erwachsenen begeistert. Herrlich, wie Susan Lachermund als tollpatschige Tilly über ihre eigenen Füße stolpert, das Löffel-Einmalens übt und kein bisschen königlich lächeln kann.

Einen Gegenpart bildet Beate Albrecht als Rittertochter Tonja, die mit ihrem Topfhelm, ihrer burschiko-



Beate Albrecht (l.) spielte die Rittertochter Tonja, Susan Lachermund übernahm den Part der Prinzessin Tilly. ■ Foto: Wissing

sen Art und frechen Sprüchen ganz anders als Tilly ist. Wie sich die beiden dann doch gemeinsam auf die Jagd nach dem stinkenden Drachen machen, ist sehens- und hörens Wert.

Immer wieder wird das kindliche Publikum mit einbezogen, was eine Menge Improvisationstalent der beiden Darstellerinnen erfordert. Das beginnt schon

bei der Zusammenstellung des königlichen Frühstückes, für das die Kinder die Zutaten aussuchen dürfen. Und auch auf der Jagd nach dem stinkenden Drachen helfen die kleinen Zuschauer kräftig mit. „Stinkt's hier nach Pups, oder ist es der Drache?“, das ist nur eine der Fragen, auf die alle gemeinsam eine Antwort finden.

Das Bühnenbild ist spar-

sam. Im Mittelpunkt steht ein großer multifunktionaler Thron, der nach hinten wegkippen und zum Vergnügen des Publikums die auf ihm sitzenden Personen hinter den Vorhang befördern kann. Während eine der Darstellerinnen auf der Bühne agiert, sorgt die andere im Hintergrund dafür, dass Teile des Drachens zu sehen sind. Der glitzert grünlich und hat schaurig scharfe, rot lackierte Krallen. Die Drachenjagd ist eher komisch, als gruselig und so geht natürlich auch am Ende alles gut aus.

Die Aufführung des Theaterspiels Witten ist ein gelungenes Beispiel für gutes Kindertheater. Schon am Tag zuvor ging das Kindertheaterstück „MAXX Wolke – Traumreparaturen aller Art“ vom Münsteraner Theater Don Kidschote hier über die Bühne. Außerdem führte am Samstag die Klasse 4d der Grundschule Liesborn ein Weihnachtsmusical für die großen und kleinen Besucher auf. ■ hewi